

Veranstaltungsinformationen 1,5 Sek. Gripevent 2026

1. Anreise

Die Anreise ist ab dem 05.06.2026 möglich. Alle Boxen, außer die letzte Box und der Bereich hinter der Box, sind für alle Teilnehmer frei nutzbar (gebt aufeinander acht und lasst euch euren Platz). Wer am Freitag bereits fahren möchte, muss sich direkt beim Streckenbetreiber anmelden.

2. Übernachtung

Ihr könnt vor Ort Campen oder Zelten, auf der Rennstrecke sind auch Zimmer buchbar (Bitte mit dem Streckenbetreiber absprechen).

3. Anmeldung

Die Anmeldung ist am Freitagabend, sowie Samstagmorgen ab 7:00 Uhr möglich. Die Nennggebühr für das Event beträgt 170,00 €, wenn Ihr bis zum 30.04.2026 bucht, danach beträgt die Nennggebühr 200,00 €. In der Nennggebühr inbegriffen sind das Nenngeld für das Event, der Campingplatz auf dem Gelände, die Transponderkosten, Stromkosten sowie die Kosten zur Nutzung der sanitären Anlagen.

Ihr könnt euch per E-Mail oder telefonisch bei uns anmelden.

Teilnehmerzahl ist in den Klassen Supermoto auf 12 Teilnehmer pro Gruppe und in der Pitbikegruppe auf 14 Fahrer begrenzt.

Gefahren wird in 4 Gruppen

Gruppe A - Pitbikes

Gruppe B - Supermoto 3 schnelle Rasergruppe

Gruppe C - Supermoto 2 superschnelle Rasergruppe

Gruppe D - Supermoto 1 VIEHISCH schnelle Rasergruppe (schnellste Gruppe)

Für die ersten 3 Trainings am Samstagvormittag werden die Gruppeneinteilungen in den Klassen Supermoto vom Veranstalter eingeteilt, anschließend werden anhand der gefahrenen Zeiten die Gruppen in der Mittagspause neu sortiert, diese Gruppeneinteilung ist bindend für den Rest der Veranstaltung! Ausgenommen das Qualifying des Langstreckenteamrennens und das Langstreckenteamrennen an sich.



4. Technische Abnahme

Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Motorrad in einem technisch einwandfreien Zustand ist und jeder Teilnehmer haftet selbst an Schäden an seinem Motorrad oder Verletzungen an sich selbst, welche durch Stürze oder Kollisionen mit anderen Teilnehmern oder Streckenbegrenzungen zustande kommen!

Um den technischen Zustand der Fahrzeuge zu gewährleisten, ist außerdem eine Technische Abnahme der Fahrzeuge, durch einen Verantwortlichen des Vereins „TS Motorsport“ e.V. Pflicht!

Die Technische Abnahme ist am Vortag des Events, zwischen 16.00 und 20.00Uhr, sowie an den Veranstaltungstagen, morgens von 8.00 bis 9.00 Uhr und abends von 19.00 bis 20.00 Uhr möglich. Bei bestandener Abnahme bekommt jeder Teilnehmer einen Aufkleber, welcher vorn am Motorrad neben dem Gruppenaufkleber anzubringen ist, ohne diesen Aufkleber dürft Ihr nicht am Event teilnehmen!

Nachträglich auftretende Mängel, z.B. durch einen Sturz, müssen sofort behoben werden und das Motorrad einem Technischen Kommissar vorgeführt werden, nicht einhalten dieser Regel kann zum Ausschluss aus der Veranstaltung führen!

5. Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung für das Event findet an beiden Veranstaltungstagen um 8.15 Uhr vor der Anmeldebox statt und ist Pflicht für alle Teilnehmer!

6. Sicherheitsbestimmungen

Da es sich ausschließlich um eine Trainingsveranstaltung, in Verbindung mit Rennen zu Trainingszwecken handelt, steht die Sicherheit an oberster Stelle!

Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist verboten und führt zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung! Bei grob fahrlässiger, unfairem oder gefährlicher Fahrweise wird eine Verwarnung durch den Veranstalter ausgesprochen, wird diese nicht beachtet wird der betroffene Teilnehmer ebenfalls von der Veranstaltung ausgeschlossen!



Jeder Teilnehmer ist außerdem verpflichtet ausreichende Sicherheitsbekleidung zu tragen, dazu zählen:

- Eine Lederkombi oder textile Schutzkleidung (Ein- oder Zweiteiler) mit Schutzprotektoren (Wir empfehlen einteilige Lederkombis)
- (Integral- oder Crosshelm, nur mit Brille) nach ECE-Norm 22-04 ,22-05 oder 22-06
- geeignete Lederhandschuhe
- Stiefel mit Knöchelschutz
- Rückenprotektor nach CE EN 1621-2

Jeder Teilnehmer sollte dafür sorgen das seine Bekleidung ordentlich sitzt und in einem ordnungsgemäßen Zustand ist. Alle Körperteile müssen durch geeignete Schutzkleidung bedeckt sein, **Fahrer, die diese Schutzmaßnahmen nicht einhalten, können vom Event ausgeschlossen werden!** Bei Kindern empfehlen wir außerdem einen Nackenschutz, um Zurückschlagen des Kopfes in das Genick, bei einem Sturzfall abzufedern bzw. zu verhindern.

7. Versorgung

In der Anmeldebox findet Ihr neben unseren Fotografen, der Zeitnahme, dem Reifenservice und der Technischen Abnahme auch unseren Cateringservice, ab dem Mittag werden wir den Verkauf von Speisen und Getränken anbieten und am Samstagabend geben wir zusätzlich ein Fass Bier für alle Teilnehmer aus.

8. Ablauf

Veranstaltungsbeginn ist 9:00 Uhr mit dem ersten freien Training (genauer Ablauf siehe Zeitplan). Am Nachmittag werden wir zudem für jede Gruppe Qualifying und Sprintrennen über 10min+2 Runden veranstalten, sowie ein Endurance Teamrennen.

Die Startaufstellung für die Sprintrennen und das Endurance Teamrennen ergeben sich aus dem jeweiligen Qualifying.

Das Endurance Teamrennen kann mit bis zu 3 Teilnehmern gestartet werden, ob mit einem oder drei Motorrädern ist dabei egal.

Im Qualifying für das Endurance Teamrennen darf nur ein Teilnehmer jedes Teams auf der Strecke sein.



8.1 Die Rennen

Die Renndistanz der Sprintrennen beträgt 10min+2 Runden, gestartet wird im klassischen GP- Start an der Ampel. Die Startaufstellung ergibt sich aus dem entsprechenden Qualifying. Die Fahrer begeben sich auf die Strecke und absolvieren eine Einführungsrunde, anschließend begibt sich jeder auf seine Startposition, es folgt eine von einem Verantwortlichen freigegebene Warm Up Runde, anschließend wird sich wieder an der Ampel aufgestellt, die Ampel wird bereits auf Rot gestellt sein, erlischt diese ist das Rennen frei gegeben.

Das Langstreckenteamrennen wird über 90min gefahren, am Ende gewinnt das Team mit den meisten gefahrenen Runden. Das Rennen wird als „Le Mans“ Start gestartet. Die Teilnehmer begeben sich auch hier für eine Einführungsrunde auf die Strecke, außerdem darf ein Helfer pro Team auf die Strecke. Die Teilnehmer stellen Ihr Motorrad

bei dem Helfer ab und gehen zu Fuß auf die andere Seite der Strecke, der Motor des Motorrads läuft hierbei. Wenn alle Teilnehmer Ihre Position eingenommen haben, gibt ein Verantwortlicher mit einer Flagge ein Signal, die Teilnehmer dürfen über die Strecke zu Ihrem Motorrad rennen, aufspringen und starten.

Auf andere Teilnehmer ist hierbei Acht zu geben! Der Helfer ist verpflichtet die Strecke nach Abgabe des Motorrads sofort zu verlassen!

Ein Frühstart wird mit einer 10 Sekunden Zeitstrafe bestraft.

Bei Rennabbruch durch besondere Vorkommnisse wie einem Unfall oder unfahrbare Bedingungen oder einen Wetterumschwung, wird auf der ganzen Strecke die rote Flagge

geschwenkt. Wurden bereits mehr als 65% der Renndistanz absolviert, gilt das Rennen, als beendet und die letzte Runde vor Abbruch des Rennens wird gewertet, wurden diese 65% noch nicht absolviert, wird das Rennen verkürzt neu gestartet, als Startaufstellung gilt hierbei ebenfalls die zuletzt gefahrene Runde.

Die Rennen werden alle mit der schwarzweißkarierten Flagge an der Ampel abgewunken.



Unsportliches Verhalten, wie zum Beispiel Abkürzen, grobe Fahrweise oder Überholen unter gelber Flagge, werden mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden geahndet.

Nicht angebrachtes Verhalten neben der Strecke kann ebenfalls zum Ausschluss aus der Veranstaltung führen!

9. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer beteiligen sich auf eigene Gefahr an unserer Veranstaltung. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden (z.B. beschädigte Teile der Rennstrecke und Sicherheitseinrichtungen, Mittel zur Ölbeseitigung und Brandbekämpfung), soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen den Veranstalter, die Streckenposten, medizinisches Personal, die Rennstreckeneigentümer, Sponsoren, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen; gegen die anderen Teilnehmer (Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer bzw. Halter der anderen Fahrzeuge verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Training oder den Wettbewerben (Zeittraining, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen.



TS Motorsport

let's make winners

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Der Teilnehmer selbst haftet gegenüber dem Veranstalter dafür, dass ausschließlich er selbst das von ihm gemeldete Fahrzeug führt. Sollten nicht angemeldete Fahrer dieses Fahrzeug auf der Veranstaltungsstrecke nutzen, haftet der Teilnehmer für die durch sie evtl. verursachten Schäden in voller Höhe. Zudem wird eine Geldbuße in Höhe von 500 EUR gegen den Teilnehmer, dessen Motorrad genutzt wurde, verhängt. Die Geldbuße wird sofort fällig.

Die Haftung zur Beschaffenheit und dem technischen Zustand der Strecke übernimmt der jeweilige Streckenbetreiber.

Diesbezüglich gelten seine jeweiligen Haftungsbestimmungen.

Der Veranstalter kann bei - außergewöhnlichen Umständen

- höherer Gewalt
 - Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl - Rücktritt des Rennstreckenpartners
- zurücktreten, ohne bereits bezahltes Nenngeld zurückzuerstatten. Ebenso bei Sturz, Schlechtwetter oder anderer Fahrbeeinträchtigungen kann das Nenngeld nicht zurückerstattet werden. Bei grob fahrlässigem Verhalten kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Salvatorische Klausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, behalten die übrigen Bestimmungen unverändert ihre Gültigkeit. Anstelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen in Kraft.

Jedem Teilnehmer wird eine Tagesunfallsversicherung empfohlen und jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich eine dementsprechende Versicherung abzuschließen! Falls eine derartige Versicherung benötigt wird, kann diese zum Beispiel über <https://raceinc.de/versicherungen/motorsportunfallversicherung/> bezogen werden.

